

# Niederschrift

## über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat/029/2008**  
Sitzungs-Tag: **30.10.2008**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt, Sitzungssaal "Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **19:15 Uhr**

### **Bürgermeister:**

Spieker, Friedhelm

### **CDU:**

Allerkamp, Franz-Hermann

Disse, Ulrich

Gerdes, Ferdinand

Giefers, Raimund

Grewe, Ursula

Hartmann, Rainer

Heilemann, Stefan

Krömeke, Johannes

Lange, Heinz

Lohre, Helmut

Markus, Norbert

ab 18:10 Uhr

Muhr, Adolf

Neu, Walburga

Peter, Bernd

Rode, Alexander

Walker-Fimmel, Evelyn

Wulff, Michael

### **SPD:**

Aßmann, Peter

Beineke, Elisabeth

Kruse, Johannes

Löffelbein, Angelika

ab 18:05 Uhr

Multhaupt, Dirk

Multhaupt, Hans-Jürgen

Wohter, Rudolf

**UWG/CWG:**

Rissing, Robert

Rohde, Burkhard

Tobisch, Johannes

Volkhausen, Erwin

Wintermeyer, Paul

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Schulte, Meinolf

**FDP:**

Hartmann, Manfred

**Von der Verwaltung nehmen teil:**

Frischemeier, Peter

Güthoff, Dieter

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Dorferneuerungsmaßnahmen im Stadtbezirk Schmechten - Ausbau der Straße "Sachsenring"; Beschluss zur Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW</b> Berichterstatter: StBOAR Groppe		257/2008 /1
<b>2. Frauenförderplan der Stadt Brakel für den Zeitraum 2008 - 2010 - Fortschreibung</b> Berichterstatter: StAR Frischemeier		263/2008
<b>3. Festlegung der Wertgrenze für den Ausweis einzelner Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)</b> Berichterstatter: StOAR Güthoff		275/2008
<b>4. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2007 und Entlastung des Bürgermeisters</b> Berichterstatter: Ratsherr Giefers		280/2008
<b>5. Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Ausgaben, die sich in der Zeit vom 01.07.-30.09.2008 ergeben haben</b> Berichterstatter: StOAR Güthoff		281/2008
<b>6. Bekanntgaben der Verwaltung</b>		
<b>6.1. Hallenbad</b>		
<b>6.2. Verschiedenes</b>		

## 7. Anfragen der Ratsmitglieder

### 7.1. Regenwasserkanal

### 7.2. Dorfgemeinschaftshäuser

### 7.3. Verschiedenes

## 8. Anfragen der Zuhörer

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer und stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt

### 9.4. „Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Brakel-West-Riesel“

**einstimmig** erweitert.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Zuvor gratuliert Bürgermeister **Spieker** auch im Namen des Rates nachträglich der Ratsfrau Walburga **Neu** zu ihrem Geburtstag sowie Ratsherrn Peter **Aßmann** zu seinem 65. Geburtstag.

Danach wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

## Öffentliche Sitzung

1. **Dorferneuerungsmaßnahmen im Stadtbezirk Schmechten - Ausbau der Straße "Sachsenring"; Beschluss zur Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW**

257/2008  
/1

Berichterstatter: StBOAR Groppe

### Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, eine Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Brakel zur Unterrichtung der Bürger über den **Ausbau der Straße "Sachsenring" im Stadtbezirk Schmechten** durchzuführen. Sie findet am **Montag, den 08.12.2008, um 19.00 Uhr in der Metbrunnenhalle Schmechten** statt.

Folgende Mitglieder des Rates werden zur Teilnahme an der Versammlung bestimmt:

CDU-Fraktion: Franz-Hermann Allerkamp / Michael Wulff

SPD-Fraktion: Rudolf Wohter / Elisabeth Beineke

UWG/CWG-Fraktion: Paul Wintermeyer / Johannes Tobisch

Fraktion "Die Grünen": Meinolf Schulte / Ulrike Hograebe-Oehlschläger

<b>2. Frauenförderplan der Stadt Brakel für den Zeitraum 2008 - 2010</b> <b>- Fortschreibung</b> Berichterstatter: StAR Frischemeier	263/2008
--	----------

Bezüglich der Fortschreibung des Frauenförderplans weist StAR **Frischemeier** darauf hin, dass ein Vergleich zum vorausgegangenen Frauenförderplan nur bedingt möglich ist, da ab 2005 nicht mehr zwischen Arbeiter und Angestellte unterschieden wird und diese jetzt als tariflich Beschäftigte aufgeführt werden. Weiter erklärt StAR **Frischemeier**, dass besonders im Bereich des gehobenen Dienstes Handlungsbedarf besteht.

Auf die Nachfrage des Rats Herrn **Aßmann** zu 2.2 „Stellenausschreibung“, informiert StAR **Frischemeier**, dass die 1. Ausschreibung erst intern erfolgt.

Zur Frage des Rats Herrn **Schulte** erklärt StAR **Frischemeier**, dass derzeit 4 Beschäftigte mit Migrationshintergrund bei der Stadtverwaltung Brakel beschäftigt sind.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die im Entwurf vorliegende Fortschreibung des Frauenförderplans der Stadt Brakel für den Zeitraum 2008 – 2010.

<b>3. Festlegung der Wertgrenze für den Ausweis einzelner Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)</b> Berichterstatter: StOAR Güthoff	275/2008
--	----------

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**:

1. Für die Darstellung von Investitionen als Einzelmaßnahme im Teilfinanzplan B wird eine Wertgrenze von 10.000 € festgelegt,
2. Investitionen unterhalb dieser Wertgrenze werden ebenfalls als Einzelmaßnahmen abgebildet, wenn sich die Abwicklung der Investitionen über mehrere Jahre erstreckt und diese in ihrer Gesamtsumme (lfd. Haushaltsjahr und Planjahre) den Grenzbetrag von 10.000 € über-

schreiten und/oder zweckgebundene Zuwendungen von dritter Seite für die Investitionsmaßnahme gewährt werden.

**4. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2007 und Entlastung des Bürgermeisters**

280/2008

Berichterstatter: Ratsherr Giefers

Als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses erklärt Ratsherr **Giefers**, dass der Ausschuss in seiner Sitzung dem Beschluss einstimmig zugestimmt und dem Bürgermeister Entlastung erteilt hat.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**:

„Aufgrund des § 94 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW in der nach § 9 NKFG NRW bis zum 31.12.2004 geltenden Fassung, wird die Jahresrechnung der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2007, aufgestellt am 04.02.2008, angenommen und dem Bürgermeister uneingeschränkt Entlastung erteilt“.

Die Jahresrechnung 2007 schließt wie folgt ab:

<b>Einnahmen/Ausgaben</b>	<b>Verwaltungs- haushalt</b>	<b>Vermögens- haushalt</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Soll-Einnahmen	27.545.594,80	7.067.051,96
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	300.000,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	4.970,27	1.150,23
<b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>27.540.624,53</b>	<b>6.765.901,73</b>
Soll-Ausgaben	27.279.073,54	6.270.753,66
+ Neue Haushaltsausgabereste	276.582,90	618.707,78
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	15.031,91	123.559,71
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00
<b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>27.540.624,53</b>	<b>6.765.901,73</b>
<b>Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b><u>nachrichtlich:</u></b>		
In Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt enthaltener Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO		2.002.463,13 €
Höhe der Zuführung zum Vermögens- haushalt		3.939.884,51 €
Höhe der Mindestzuführung		419.352,80 €

**5. Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Ausgaben, die sich in der Zeit vom 01.07.-30.09.2008 ergeben haben**

281/2008

Berichterstatter: StOAR Güthoff

## **Beschluss:**

Gemäß § 82 der Gemeindeordnung wird von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und zwar

<b>im Verwaltungshaushalt in Höhe von</b>	<b>34.895,91 €</b>
<b>im Vermögenshaushalt in Höhe von</b>	<b>2.552,90 €</b>

Kenntnis genommen.

### **6. Bekanntgaben der Verwaltung**

#### **6.1. Hallenbad**

Bürgermeister **Spieker** gibt bekannt, dass ab Saisonöffnung am 18.09.08 bis 24.10.2008 7.532 Kunden das Hallenbad besucht haben. Dies ist eine Steigerung von 3,05% zum Vorjahr. Weiter informiert er, dass die durchgeführte Herbstferienaktion zu einer Besucherzahlsteigerung von 16,41% im Vergleich zu den Herbstferien 2007 geführt hat.

#### **6.2. Verschiedenes**

##### **a) Befangenheit von Ratsmitgliedern**

Bürgermeister **Spieker** übergibt dem Rat eine Informationsgrundlage zum Thema „Befangenheit von Ratsmitgliedern“. Er verdeutlicht hierzu, dass die Ratsfrau oder der Ratsherr ggfls. selbst in der Sitzung seine Befangenheit erklären muss.

##### **b) Kurparks in OWL**

Zur ausgeteilten Broschüre verweist Bürgermeister **Spieker** auf S. 27, wo der Brakeler Kurpark Am Kaiserbrunnen als „einer der schöneren“ Kurparks beschrieben wird.

##### **c) Integrierte Stadtentwicklung**

Zu der vorgelegten Broschüre weist Bürgermeister **Spieker** auf S. 99 hinsichtlich des dort vorgestellten Projektes „Bökendorfer Grund“ hin. Er verdeutlicht, dass dieses Beispiel für eine gute Umsetzung nun bundesweit anerkannt wird und der Rat den vorausgegangenen Beschlüssen immer zugestimmt hat.

##### **d) Einweihung Geschwister-Scholl-Gemeinschaftshauptschule**

Bürgermeister **Spieker** weist auf die Einladung zur Einweihung der Geschwister-Scholl-Gemeinschaftshauptschule am 12.11.2008 um 14:00 Uhr hin und bittet die Ratsmitglieder - sofern möglich - um Teilnahme.

### **7. Anfragen der Ratsmitglieder**

#### **7.1. Regenwasserkanal**

Ratsherr **ABmann** zeigt seine Verwunderung über das Schreiben des Bürgermeisters an die Grundstückseigentümer des Heinefelder Weges und moniert sein Vorgehen. Er verweist auf die getroffene Entscheidung im Rat zum Bau von zwei Regenrückhaltebecken. Zu seiner Beanstandung, über dieses Vorgehen nicht informiert worden zu sein, erklären Bürgermeister **Spieker** und Ratsherr **Lohre** dass dies in der letzten Sitzung des Betriebsausschusses bekannt gegeben wurde.

Bürgermeister **Spieker** verdeutlicht, dass nach neuesten Erkenntnissen das geplante Vorgehen nicht ausreicht, um ein derartig starkes 100-jähriges Regenereignis aufzunehmen. Der Bau eines Stichkanals ist hier die richtige Entscheidung, erklärt Bürgermeister **Spieker**. Weiter weist er darauf hin, dass sein jetziges Vorgehen eine Vorbereitung zu einem zum späteren Zeitpunkt zu fassenden Beschluss ist. Wenn der Rat die Entscheidung mitträgt, wird dann darüber entschieden, ob ca. 200.000 € aus dem nächsten Haushalt aufzubringen sind.

## 7.2. Dorfgemeinschaftshäuser

Zum Schreiben der Verwaltung an die Vorsitzenden der Betreibervereine erkundigt sich Ratsherr **Disse** zu der dort aufgeführten ausnahmsweisen Abweichung von den in der Entgeltordnung genannten Beträge.

StAR **Frischemeier** erläutert hierzu, dass entsprechend den Regelungen von den genannten Mietbeträgen nur im Ausnahmefall abgewichen werden kann und diese Ausnahmen bei der Verwaltung beantragt werden müssen.

Auf den Hinweis von Ratsherrn **Multhaupt** hinsichtlich der erhöhten Belastung der Bürger durch die s. E. relativ hohen Mietbeträge wird seitens der Verwaltung darauf verwiesen, dass die Festlegung der Mindestbeträge den Effekt erzielen sollen, dass keine Konkurrenzsituation der Hallen untereinander entsteht.

## 7.3. Verschiedenes

### a) Brakel extra

Zur Beanstandung der Ratsfrau **Löffelbein** bzgl. der unzuverlässigen Zustellung von „Brakel extra“ erklärt Bürgermeister **Spieker**, zu den nachfolgenden Sitzungen jeweils die Ausgaben im Ratssaal auszulegen.

### b) Parken am Wendeparkplatz „Heinefelder Weg“

Ratsherr **Wulff** macht darauf aufmerksam, dass besonders in den Abendstunden im Bereich des Wendeparkplatzes geparkt wird.

### c) Befangenheit von Ratsmitgliedern

Auf die Frage des Ratsherrn **Heilemann** erklärt StAR **Frischemeier**, dass entsprechend den Regelungen des BGB der Vorstand gesetzlicher Vertreter des Vereins ist. Sollte der Vorstand durch den Vorsitzenden vertreten werden, ist insbesondere dieser von der Befangenheitsregelung betroffen.

#### **d) Anntags-Disco-Zelt 2009**

Zur Anfrage des Rats Herrn **Wintermeyer** teilt StOVR **Temme** mit, dass der Betreiber signalisiert hat, die Punkte wie im Haupt- und Finanzausschuss vom 28.08.2008 beschlossen, umzusetzen.

#### **e) Richtlinien zur Förderung des ländlichen Raums**

Auf die Anfrage des Rats Herrn **ABmann** stellt Bürgermeister **Spieker** klar, dass lt. Ratsbeschluss vom 24.06.2008 der außerplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2008 zugestimmt wurde.

Zu den weiteren Anfragen der Ratsmitglieder verweist Bürgermeister **Spieker** auf die entsprechenden Fachabteilungen in der Verwaltung.

<b>8. Anfragen der Zuhörer</b>
--------------------------------

Anfragen der Zuhörer werden nicht gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Spieker die Sitzung.

Spieker  
(Bürgermeister)

Werneke  
(Schriftführerin)